

AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Heranrufen mit Steh und Platz



Was ist wichtig bei dieser Übung?

- Der Hund soll ruhig liegen bleiben und erst auf Abruf losrennen.
- Der Hund soll schnell zum Hundeführer rennen.
- Der Hund soll die Positionen schnell einnehmen und stehen oder liegen bleiben.
- Der Hund soll auch die letzte Distanz zum Hundeführer in die Grundstellung im selben Tempo wie vorher zurücklegen.
- Sie haben nur ein Kommando pro Position zu gut - entweder ein Wort oder ein Körpersignal (Handzeichen). Aber das erste Abrufsignal kann mit dem Hundennamen verknüpft werden.

Die Positionen Platz, Steh und Fuss muss der Hund natürlich bereits beherrschen, **bevor** wir sie während des Abrufens von ihm verlangen!

Grundübung Abrufen

- Eine Hilfsperson den Hund am Halsband und Sie rennen weg und drehen sich gegen den Hund und bleiben aufrecht stehen und rufen ihn.
- Der Hund wird losgelassen und rennt zu Ihnen.
- Dann werfen Sie den Ball / Futterbeutel hinter sich, damit der Hund an Ihnen vorbei rennt und nicht abbremsst. Oder Sie halten das Spielzeug in der Hand hin, so dass es der Hund einfach schnappen kann. Er soll das Spielzeug aber nicht bereits beim Weggehen sehen und nur das erste Mal zeigen Sie es vor dem Abrufen. Danach halten Sie es hinter dem Rücken versteckt und zeigen es erst, wenn der Hund einige Meter vor Ihnen ist. Der Hund soll nie wissen, ob er nun etwas erhält oder nicht.
- Auf welcher Seite soll der Ball oder das Futter geworfen/hingehalten werden?
- Auf der Seite auf welcher der Hund in die Grundstellung geht. Geht er um Sie herum - von rechts nach links hinten herum - dann halten Sie den Ball rechts.
- Geht der Hund direkt auf die linke Seite in die Grundstellung, dann halten Sie den Ball auf der linken Seite.



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Heranrufen mit Steh und Platz

- Diese Übung sollten Sie viele, viele Male machen und bevor der Hund nicht im vollen Tempo zu Ihnen rennt und den Ball holt, dürfen Sie die Position Platz, Steh oder Fuss noch nicht verlangen.

Position PLATZ

- Üben Sie zuerst das Platz vor Ihnen indem Sie langsam rückwärts gehen und der Hund folgt ihnen. Sie geben ihm Futter nah bei Ihnen, so dass er fröhlich mittrabt. Die Hände halten Sie zuerst vor dem Bauch, später halten Sie sie hinter dem Rücken und sobald der Hund Augenkontakt aufnimmt, erhält er das Futter.
- Dann verlangen Sie mal ein Platz indem Sie sich schnell bücken und dem Hund mit der Hand ins Platz helfen.
- Dann bücken Sie sich immer weniger stark, bis sich der Hund nur noch auf das Signal Platz hinlegt.
- Aber denken Sie daran, dass der Hund mit der Zeit langsamer wird und auf das Signal wartet! Darum immer wieder nur das nachlaufen belohnen! Vielleicht 5 x Platz verlangen, dann mit dem Futterspiel oder Ball auflösen!
- Sie können das Platz auch so trainieren: man täuscht an, als ob man den Ball werfen würde und wenn der Hund stoppt, weil er zurückschaut, gibt das Platz-Signal und sobald der Hund Platz gemacht hat, wirft man den Ball hinter den Hund und er darf ihn holen gehen.
- Oder: Wieder hält die Hilfsperson den Hund und Sie gehen weg und drehen sich gegen den Hund um.
- Der Hund wird losgelassen und rennt zu Ihnen.
- Wenn der Hund ca. 1 Meter vor Ihnen ist, bücken Sie sich schnell und helfen dem Hund mit Futter oder dem Ball in die Platz-Position, und sobald der Hund liegt, werfen Sie den Ball hinter den Hund, so dass er aufspringen und sich umdrehen muss.
- Es ist wichtig, dass die Bestätigung in dieser Übung immer hinter den Hund geworfen wird, damit er mental nach hinten auf die Belohnung wartet und Ihnen nicht entgegenrobbt oder schleicht weil er die Belohnung bei Ihnen erhält.
- Falls der Hund das Platz gut und schnell ausgeführt hat, rufen Sie den Hund nochmals ab, aber ohne Position, Sie trainieren wieder die Grundübung, damit der Hund nicht langsamer wird und auf die Position Platz wartet.
- Falls er das Platz nicht gemacht hat, üben Sie die Platz-Position ohne das Abrufen, dann haben Sie noch zuwenig geübt!!
- Sie können den Hund auch durch das Tunnel rennen lassen und wenn er aus dem Loch rennt, stehen Sie nahe dort und helfen ihm indem Sie sich bücken und das Platz verlangen. Sofort nach dem Platz schicken Sie ihn wieder ins Tunnel und wenn er auf der anderen Seite rausrennt, werfen Sie das Spielfeld in die Laufrichtung vor den Hund.



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Heranrufen mit Steh und Platz

Position STEH

- Eine Hilfsperson den Hund am Halsband und Sie rennen weg und drehen sich gegen den Hund und bleiben aufrecht stehen und rufen ihn.
- Der Hund wird losgelassen und rennt zu Ihnen.
- Ist der Hund ca. 2 Meter von Ihnen entfernt werfen Sie mit einer schnellen Armbewegung den Ball hinter den Hund (zuerst noch ohne Signal!).
- Der Hund wird sofort stoppen und umdrehen und dem Ball nach rennen.
- So lernt er das schnelle Stoppen und Sie haben mit dem Arm bereits das Stopp-Steh-Signal gegeben und der Hund wird in Zukunft darauf reagieren und schnell stoppen.
- Reagiert der Hund auf das Stopp-Signal, dann können Sie das Wort-Signal einführen. Also zuerst Stopp sagen, dann die Armbewegung und dann die Belohnung werfen. Später können Sie nur noch das Stopp-Signal sagen und keine Armbewegung mehr dazu geben, je nach Hund - das muss man ausprobieren, worauf der Hund besser reagiert.
- Lassen Sie den Hund aber immer wieder an Ihnen vorbei rennen = Grundübung, damit er nicht langsam wird!
- Wenn der Hund nach einigen Trainings die Übung kennt, dann tun Sie nur so als ob Sie den Ball werfen würden und senken aber den Arm sofort wieder.
- Der Hund wird sich umdrehen und schauen wo der Ball hinfällt. Warten Sie bis er Sie wieder anschaut und dann werfen Sie sofort den Ball hinter den Hund.
- So lernt er, dass der Ball nur fliegt, wenn er Sie anschaut.
- Falls Ihr Hund keinen Ball liebt, dann werfen Sie ein grosses helles Futterstück, wie Käse, oder grosse Biscuits, die kann man prima werfen und der Hund findet Sie sofort im Gras.

Zum Abschluss der Abrufübungen sollten Sie den Hund immer 1 - 2 Mal **durchlaufen** lassen - ohne Positionen, damit er nicht selbständig verlangsamt und auf Ihr Signal wartet!

Probleme

Der Hund sollte schnell zum Hundeführer rennen (galoppieren), aber er trabt langsam zurück. Was tun?

- Eine Hilfsperson hält den Hund am Halsband und der Hundeführer rennt weg und ruft den Hund.
- Eine Hilfsperson hält den Hund am Halsband und der Hundeführer rennt weg und versteckt sich und ruft aus dem Versteck.
- Eine Hilfsperson hält den Hund, der Hundeführer zeigt dem Hund das Spielzeug oder Futter und rennt weg. Er bleibt stehen und dreht sich zum Hund und ruft ihn ab. Bevor der Hund abbremst, wirft der Hundeführer das Spielzeug (Futter) hinter sich und der Hund darf es sofort holen.
- Es ist wichtig, dass der Hundeführer beim Abrufen keine Körperhilfen gibt, sondern ruhig stehen bleibt (wie am Wettkampf), sonst sieht der Hund sofort, ob es heute es den Ball gibt oder eben nicht!



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Heranrufen mit Steh und Platz

- Bei einigen Hunden hilft es auch, wenn man ihn immer nur in der Grundstellung belohnt, aber dafür ein Riesenfest macht! Vor allem bei Hunden, welche nicht so scharf auf Spielies sind!
- Eine Hilfsperson hält den Hund an der Leine, der Hundeführer rennt weg und die Hilfsperson zieht den Hund einige Meter weg (er sträubt sich natürlich dagegen!) und sobald der HF im Versteck verschwunden ist, lässt die Hilfsperson den Hund losrennen!
- Oder, Sie stellen 2-3 Meter vor dem Hundeführer einige niedere Sprünge hin, so dass der Hund nicht gehen kann, er muss springen!
- Kommt der Hund aber sehr langsam zurück, dann erhält er die Belohnung natürlich nicht! Aber sobald er nur *etwas* schneller geworden ist, muss er unbedingt gelobt werden!
- Der Hund kann nicht in einem Training von einem langsamen Tempo zu einem Windhund werden!

Der Hund rennt zuerst schnell, aber nach der Position geht er nur noch langsam zum Hundeführer

Was tun?

- Am Anfang belohnen wir ja immer die Position, z.B. Platz oder Steh und gehen zum Hund und belohnen in dort.
- Wenn der Hund die Positionen regelmässig gut zeigt, wird er nur noch mit der Stimme gelobt "Brav Steh" "Brav Platz" und dann wird er ins Fuss gerufen und er erhält das Futter oder den Ball nur noch in der Grundposition.
- So lernt er, dass er ja jetzt den Jackpot in der GP erhält und er wird automatisch schneller heran kommen! Das geht nicht von heute auf morgen, aber es funktioniert! Nicht immer, aber immer öfter...
- Darum ist wichtig, auch nicht immer die 30 m abzurufen, sondern auch mal nur die 10 Meter-Distanz.
- Aber nicht vergessen, zwischendurch auch mal die Positionen wieder mit dem Ball belohnen!

Der Hund nimmt die Positionen nicht schnell genug ein und geht eventuell noch einige Schritte vorwärts

- Eine Hilfsperson steht hinter dem Hund und hält versteckt das Spielzeug oder den Futterbeutel des Hundes in der Hand.
- Nimmt der Hund die Position ein, darf er sofort zur Hilfsperson zurück rennen und dort die Belohnung abholen. Der Hundeführer gibt ihn natürlich dazu frei.
- Auch muss der Hund zu Beginn nicht sofort still stehen, sondern er wird aus dem Rennen mit dem Signal z.B. Stopp gebremst und sofort mit z.B. Pack oder Nimm's zurück geschickt.
- So geht der Fokus des Hundes mit der Zeit nach rückwärts und er bremst schneller.

